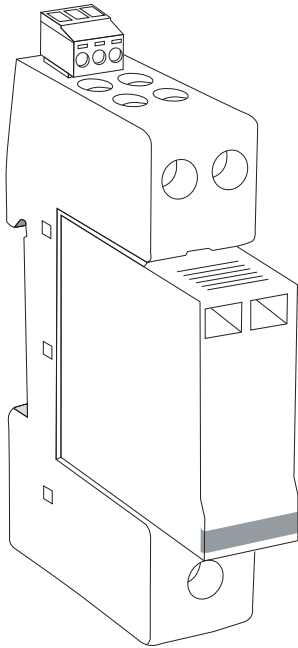
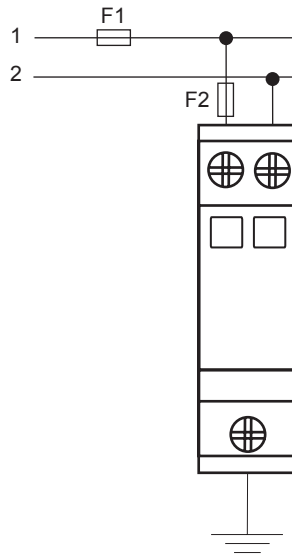


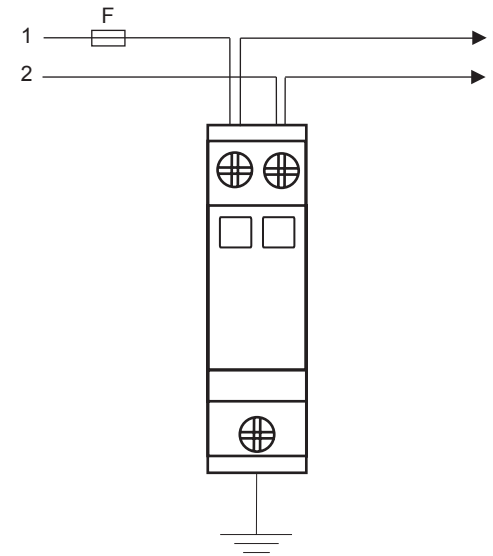
■ DS210



Stichverdrahtung:



Durchgangsverdrahtung:



$F > \max. \text{I}$

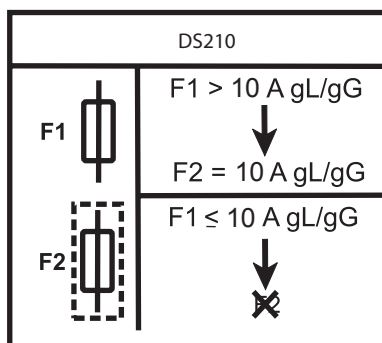
↓
Stichverdrahtung

■ Technical Data / Technische Daten

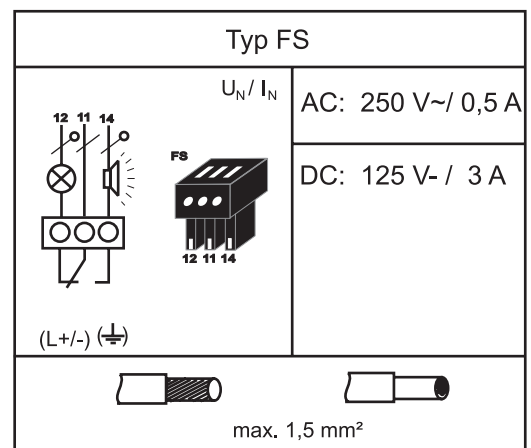
Typ	DS210						
U_c	15VDC/10VAC	30VDC/15VAC	56VDC/40VAC	85VDC/60VAC	100VDC/75VAC	125VDC/95VAC	150VDC/115VAC
U_p	85 V	105 V	180 V	250 V	300 V	350 V	400 V
I_{max}	2 kA			6 kA			
max. I	10 A gL/gG						
$\vartheta^{\circ}\text{C}$	-40° bis +85°						
IP-Code	20						

	Fein 12,5mm	Mehr 12,5mm	Starr 12,5mm
min. \square L, N \perp	1,5 mm ²		1,5 mm ²
max. \square L, N \perp	10 mm ²	10 mm ²	10 mm ²
\triangle \perp	2,5 - 25 mm ² Cu		\perp \geq 15,5 mm

■ Backup Fuse / Vorsicherung



■ Remote Alarm Terminal / Fernmeldekontakt



■ Fault Indication / Defektanzeige



➔ O.K.

plug-in module
Steckmodul DS210



➔ replace
austauschen

Installationshinweise

Für CITELE Überspannungsschutzgeräte

Familie DS 210, Typ 3

Sicherheitshinweise

Die Montage und der Anschluss des Gerätes dürfen nur durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden. Es sind die einschlägigen Sicherheitshinweise, wie Unfallverhütungsvorschriften (UVV) usw. und diese Installationshilfe zu beachten. Des Weiteren sind die zum Zeitpunkt der Montage gültigen nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen zu Grunde zu legen (siehe auch IEC 60364-5 534 bzw. DIN VDE 0100-534,.... DIN VDE 0100-443, DIN VDE 0185-305-4, EN 61634-11).

Vor der Montage

Ist darauf zu achten, dass das Gerät keine äußeren Beschädigungen oder Mängel hat. Werden Mängel festgestellt, darf das Gerät nicht installiert werden.

Das Gerät ist nur im Rahmen dieser Installationshilfe und seiner technischen Daten zu verwenden. Wird das Gerät entgegen seiner Bestimmungen oder technischen Daten betrieben, kann das Überspannungsschutzgerät oder die daran angeschlossenen Betriebsmittel beschädigt oder zerstört werden.

Eingriffe und Veränderungen am Überspannungsschutzgerät, sowie Betrieb des Gerätes zu nicht, wie in den technischen Datenblättern dargelegten Bedingungen, führen zum Erlöschen des Garantieanspruches.

Installation

Das Gerät ist in der Elektroverteilung nahe der Einspeisung schräg von oben auf die Hutschiene aufzusetzen. Setzen Sie das Gerät schräg von oben auf die Hutschiene auf und drücken dann den unteren Teil des Gerätes fest auf die Hutschiene bis das Gerät hörbar einrastet.

Verbinden Sie das Gerät an den oberen Klemmen mit der Phase L und mit dem Neutralleiter N. im weiteren Verlauf müssen Sie lediglich die separate Erdleitung von der Potenzialausgleichsschiene mit dem Erdanschluss des Überspannungsschutzgerätes verbinden, sowie mit dem PE-Leiter. Es ist darauf zu achten, dass Leitungen, die mit Überspannungsschutz versehen sind, **nicht** eng mit anderen Leitungen verlegt werden (Gefahr von Induktionsspannungen).

Bei Geräten mit einer Fernsignalisierung (FS) befindet sich am oberen Teil des Sockels ein Wechselkontaktanschluss (Klemme 11 – Eingang, Klemme 12 – Öffner und Klemme 14 – Schließerkontakt). Hier können je nach Bedarf die entsprechenden Signale abgegriffen werden.

Vorsicherungen

Ist die Absicherung der Anlage höher als die für den Überspannungsschutz maximal angegebene Vorsicherung, ist es erforderlich dem Überspannungsschutzgerät ein entsprechendes Schutzorgan voranzuschalten.

Anzeige des Gerätes und Austausch des Moduls

Im Normalzustand des Überspannungsschutzgerätes ist die Anzeige im Sichtfenster je nach Bauart **KLAR** oder **GRÜN**. In diesen beiden Fällen ist das Gerät **OK**.

Ist die Anzeige im Sichtfenster auf **ROT** umgeschaltet, so ist das Steckmodul **DEFEKT** und muss erneuert (gewechselt) werden. In diesem Fall muss der Sockel nicht gewechselt werden. Ein Austausch erfolgt durch Herausziehen des defekten Moduls und einsetzen eines Neuen. Es sind keine Klemmarbeiten mehr erforderlich.

Weitere Maßnahmen

Vor Isolationsprüfung der elektrischen Anlage ist der Überspannungsschutz vom Netz zu trennen, da es hier sonst zu Fehlmessungen führen kann. **Nach Überprüfung der elektrischen Anlage ist der Überspannungsschutz wieder am Netz anzuschließen oder das Modul im Sockel einzustecken.**